

# John-F.-Kennedy-Schule – Wirtschaftsgymnasium

## Klassisches Profil „Wirtschaft“

Als berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform vermittelt das Wirtschaftsgymnasium (WG) eine gehobene Allgemeinbildung auf sprachlich-literarisch-künstlerischem Gebiet, im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und in den Gesellschaftswissenschaften. Das Fach "Wirtschaft" steht dabei als Profulfach des klassischen Wirtschaftsgymnasiums im Vordergrund. Das klassische WG führt zur Studierfähigkeit und allgemeinen Hochschulreife.

Die **Eingangsklasse** dient dem Kennenlernen der Schulart und ihren Anforderungen. Dabei werden sowohl Arbeitstechniken als auch Anforderungen der Oberstufe vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler, die aus den verschiedensten Schulen und Schularten gemeinsam unterrichtet werden, erhalten in diesem Jahr eine optimale Einführung für die kommenden Jahre. Am Ende der Eingangsklasse wählen sie Kurse für die Qualifikationsphase. Mit dem Versetzungszeugnis beginnt die Hauptphase.

In den anschließenden **Jahrgangsstufen 1 und 2** besuchen die Schülerinnen und Schüler das 6-stündige Profulfach Wirtschaft, drei Kompetenzfächer (Deutsch, Fremdsprache und Mathematik) und weitere Pflicht- und Wahlfächer. Die Abiturnote setzt sich aus den Leistungen der beiden Jahrgangsstufen und den Ergebnissen der Abiturprüfungen zusammen.

### Aufnahmebedingungen

Abschlusszeugnis einer Realschule oder Gemeinschaftsschule  
Zweijährigen Berufsfachschule  
Berufsaufbauschule (auch Telekollegenschule)  
Werkrealschule

mit einem Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens „befriedigend“, jedes Fach muss mindestens die Note „ausreichend“ aufweisen

bzw. Versetzungszeugnis eines Gymnasiums (G8) nach Klasse 10

und bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse darf das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr nicht vollendet sein.

**Anmeldung** über [www.schule-in-bw.de](http://www.schule-in-bw.de) (ab Mitte Januar bis 01. März).

Weitere Unterlagen auf unserer **Homepage** bitte ebenfalls beachten.

### Besonderheiten unseres WG

- Kennenlern- und Kompetenztage im Sept./Okt. (i.d.R.)
- Systematisches Methodentraining bis zum Abitur
- Zusatz-Grundlagentraining in Mathematik (Individuelle Förderung)
- Profilergänzende Neigungsfächer „Wirtschaftsinformatik“, „Privates Vermögensmanagement“ und Wirtschaftsgeografie (Wahlfächer)
- Umfangreichstes Kursprogramm im Landkreis
- I.d.R. Theater-, Tanz-, Chor- und/oder Sport-AGs
- viele Projekte in unterschiedlichen Klassen und Jahrgangsstufen
- Börsenspiele / Teamwettkämpfe und Projekte bei Interesse
- Frühwarnsystem bei Leistungsabfall und Zielvereinbarungsgespräche mit Schülern
- Berufs- und Studienberatungswochen, Studienbotschafter aus unterschiedlichen Hochschulen
- Schüleraustausch-Programm mit Polen, Frankreich und Spanien sowie Erasmus+-Projekt (EU)
- Von Schülern selbst geplante Studienfahrten nach Rom, Barcelona, Berlin, Prag, Lissabon, ...
- Abiturvorbereitungskurse in Wirtschaft und Mathematik

### Stundentafel (Wochenstunden)

1. Pflichtfächer	Eingangsklasse	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Anmerkungen
Volks- u. Betriebswirtschaftslehre bzw. Internat. Volks- u. Betriebswirtschaftslehre	6	6	6	im Klassischen WG (GWG) im WG International (WGI)
Deutsch	3	5 od. 4	5 od. 4	ab J1: im erhöhten Anforderungsniveau (eAN) wählbar, dann 5 Std., ansonsten im grundlegenden Niveau (gAN) mit 4 Std.
Englisch	3	4	4	
Religion/Ethik	2	2	2	
Geschichte mit GK	2	2	2	
Mathematik	4	5 od. 4	5 od. 4	ab J1: im erhöhten Anforderungsniveau (eAN) wählbar, dann 5 Std., ansonsten im grundlegenden Niveau (gAN) mit 4 Std.
Biologie	2			
Physik		3	3	Ab Jgst. 1 ist nur noch eine Naturwissenschaft zu belegen.
Chemie	2			
Informatik	2	2	2	
Sport	2	2	2	
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	
<b>2. Wahlpflichtfächer (mindestens ein Fach)</b>				
Französisch A	3	4	4	Französisch als fortgeführte Fremdsprache
Französisch B oder Spanisch B	4	4	4	Wer noch keine zweite Fremdsprache mindestens 4 Jahre gelernt hat, muss ab der Eingangsklasse eine solche belegen.
Ergänzungsfächer in J1 und J2	Global Studies (WGI)	2	2	Eines dieser Fächer muss in den Jahrgangsstufen 1 und 2 belegt werden. Als Prüfungsfach ist eines der Fächer nur wählbar, wenn es auch in der Eingangsklasse besucht wurde.
	Wirtschaftsinformatik	2	2	
	Privates Vermögensmanagement	2	2	
Musik	2	2	2	
Bildende Kunst	2	2	2	
Wirtschaftsgeografie	2	2	2	
<b>3. Wahlfächer</b>				
Psychologie		2		
Seminarkurs (Führen eines echten Unternehmens, der Firma Kennedy Craft)		3		Die Leistungen im Seminarkurs können als <i>Besondere Lernleistung</i> (BL) ggf. eine Abiturprüfung ersetzen!
JFK Gründer AG (start up Gründung als Wettbewerb)		2	2	Die Leistungen können als BL eine Abprüfung ersetzen!
Literatur und Theater		2	2	